

Pressemitteilung

8. Internationale Zuliefererbörse (IZB) vom 14. bis 16. Oktober 2014 im Wolfsburger Allerpark

- **Rahmenprogramm startet am 13. Oktober mit Internationalen Automobil Kongress | ASEAN**
- **Ausstellerzahl mit über 800 auf neuem Rekordniveau**
- **Mehr als 80 Aussteller aus Niedersachsen**

Wolfsburg, 1. Oktober 2014. „Connecting Car Competence“ lautet das Motto vom 14. bis 16. Oktober 2014 im Wolfsburger Allerpark. Hier präsentieren auf der 8. Internationalen Zuliefererbörse (IZB) erstmals über 800 Aussteller aus 29 Nationen ihre Produkte und Innovationen und knüpfen Geschäftskontakte. Aus Niedersachsen sind mehr als 80 Unternehmen auf der 36 000 Quadratmeter großen Ausstellungsfläche vertreten. Auch das umfangreiche Rahmenprogramm den fördert fachlichen Austausch untereinander. Es startet am 13. Oktober mit dem Internationalen Automobil Kongress | ASEAN, der die Chancen und Herausforderungen der diesjährigen IZB-Partnerregion ASEAN (Association of Southeast Asian Nations) diskutiert. Der Staatenbund ist mit mehr als 50 Ausstellern in Wolfsburg vertreten. Ein feierlicher Festakt in der Autostadt mit über 1.500 Gästen eröffnet am Abend des 13. Oktober die Internationale Zuliefererbörse.

Der Countdown läuft: Wenn ab dem 7. Oktober Aussteller aus aller Welt in den sieben bis zu 6500 Quadratmeter großen Ausstellungshallen der IZB ihre Stände aufbauen, beginnt die letzte Phase der Messevorbereitung.

Das Interesse der Aussteller ist seit dem Anmeldestart im Juni 2013 enorm: „Wir waren innerhalb von drei Monaten ausgebucht. Mit den auf der Warteliste stehenden Unternehmen könnten wir eine weitere Halle füllen. Dies ist ein deutliches Zeichen dafür, dass die Messe ein wichtiger Treffpunkt der internationalen Zulieferindustrie ist“, freut sich Stephan Böddeker, IZB-Projektleiter bei der Wolfsburg AG. Das Unternehmen ist seit 2001 Veranstalter der Messe.

IZB als Treffpunkt für regionale Zulieferunternehmen

Zu den Ausstellern zählen auch mehr als 80 niedersächsische Unternehmen. Rund 40 davon kommen aus der Region Braunschweig-Wolfsburg. Julius von Ingelheim, Sprecher des Vorstands der Wolfsburg AG, erwartet von der Messe wichtige Impulse für die gesamte Wirtschaftsregion: „Unsere Region ist das Kraftzentrum der deutschen Automobilindustrie. In den letzten 15 Jahren haben sich allein in Wolfsburg über 150 Zulieferunternehmen angesiedelt. Sie finden mit der IZB eine ausgezeichnete Plattform direkt vor ihrer Haustür, um sich selbst vorzustellen und neue Geschäftskontakte zu knüpfen.“ Wichtige Impulse erhalten die regionalen Unternehmen zum Beispiel beim 9. MobilitätsTalk der Metropolregion Hannover Braunschweig Göttingen Wolfsburg am 14. Oktober, der über intelligente Mobilitätskonzepte im Bereich Verkehr informiert. Unter den Referenten ist auch Niedersachsens Minister für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr Olaf Lies. Am 15. Oktober bietet das Automotive Cluster, das Zulieferernetzwerk der Metropolregion, seinen Mitgliedern die Möglichkeit, sich auf der Messe vorzustellen sowie untereinander und mit Ausstellern ins Gespräch zu kommen.

Fachveranstaltungen diskutieren Branchentrends

Neben dem Messegesehen und Netzwerkveranstaltungen bieten Kongresse, Fachtagungen und Workshops einen Überblick zu automobilen Trendthemen. Das Programm startet am 13. Oktober mit dem Internationalen Automobil Kongress | ASEAN. Er vermittelt einen praxisorientierten Einblick in den aufstrebenden südostasiatischen Markt der zugleich Partnerregion der IZB 2014 ist. Zu den Referenten aus Wirtschaft, Technik und Verbänden zählen Vertreter von Volkswagen und Volkswagen Group Malaysia, des indonesischen Industrieministeriums sowie der malaysischen Unternehmen DRB-Hicom und WSA-Group.

Am 14. Oktober beginnt das Rahmenprogramm im Forum Mobilität auf dem Messegelände mit dem China Symposium. Hier stehen die immer komplexeren logistischen Verflechtungen der globalen Automobilwirtschaft mit dem Fokus China im Mittelpunkt. Ebenfalls am 14. Oktober startet die zweitägige VDI/VW-Gemeinschaftstagung „Fahrerassistenzsysteme und Integrierte Sicherheit“ auf dem Forum AutoVision der Wolfsburg AG. Die Teilnehmer diskutieren aktuelle Fragestellungen für die aktive und passive Sicherheit in Fahrzeugen, besonders vor dem Hintergrund einer zunehmend automatisierten Welt.

Möglichkeiten und Ansatzpunkte einer energie- und materialeffizienten Produktion zeigt die Fachtagung „Ressourceneffiziente Automobilproduktion“ auf, zu der die Wolfsburg AG und das Fraunhofer-Institut für Werkzeugmaschinen und Umformtechnik (IWU) aus Chemnitz am 15. Oktober 2014 gemeinsam einladen. Am 16. Oktober, dem letzten Messetag, ist die Schlüsseltechnologie Leichtbau

das Thema einer Fachkonferenz. Das Leichtbau Forum steht unter der Schirmherrschaft von Prof. Dr. Jürgen Leohold, Leiter Konzernforschung / AutoUni der Volkswagen AG. Zu den Schwerpunkten gehören neue Fertigungstechnologien für den hybriden Leichtbau und Innovationen für die Automobilindustrie.

Letzter Messttag im Zeichen der IZB Jobbörse

Am 16. Oktober und somit letzten Messttag bringt die IZB Jobbörse Studenten und Hochschulabsolventen mit den Personalverantwortlichen der Aussteller ins Gespräch. Die Teilnehmer der Jobbörse erhalten außerdem Tipps für ihre persönliche Weiterentwicklung sowie einen kostenlosen Bewerbungsmappen-Check. Neu in diesem Jahr ist die Job Wall in Halle 1, die einen Überblick über offene Stellenangebote der Aussteller und weiterer Firmen bietet. Im Vorfeld informiert die Online-Version der Job Wall über vorhandene Stellen. Weitere Informationen hierzu unter www.izb-online.com/Jobboerse.

Wolfsburg AG | Kommunikation

Anke Hummitzsch

Telefon: 05361.897-1156

Telefax: 05361.897-7824

E-Mail: anke.hummitzsch@wolfsburg-ag.com

Daten und Fakten zur IZB 2014

Öffnungszeiten: täglich von 10 bis 18 Uhr

Eintritt: Tageskarte 18 Euro, Drei-Tages-Karte 48 Euro, Schüler, Studenten und Rentner bei Vorlage eines gültigen Ausweises frei

Partnerregion: ASEAN Staatenbund

Messe-Schwerpunkte:

- Elektrik | Elektronik | Mechatronik
- Interieur
- Exterieur
- Metall
- Powertrain

Anfahrt und Parken:

Für Besucher stehen Parkplätze an der Volkswagen Arena zur Verfügung. Außerdem verkehren Shuttle-Busse vom Wolfsburger Hauptbahnhof, dem Schützenplatz Vorsfelde (Meinstraße) und aus dem Volkswagen Werk Wolfsburg zum Messegelände im Wolfsburger Allerpark und zurück.

Hinweis an die Redaktionen

Pressevertreter können sich für die IZB 2014 online unter www.izb-online.com/presse/akkreditierung im Bereich Presse akkreditieren.